

## Pressemitteilung

# ***Herrmann und Bär geben Startschuss für sauberes Internet - „Initiative für ein sauberes Internet an bayerischen Schulen“***

Am Freitag, den 15.01.2010 gaben Staatsminister Joachim Herrmann und die Bundestagsabgeordnete Dorothee Bär in der Berufsschule Bad Kissingen den Startschuss für die „Initiative für ein sauberes Internet an bayerischen Schulen“. Anlässlich einer Podiumsdiskussion forderten sie, alle Kinder und Jugendlichen vor gefährlichen Interninhalten wie Pornographie und Gewaltverherrlichung besser als bisher zu schützen. Nachdem in Bayern bereits 1500 von 5500 Schulen mit dem Jugendschutzpaket der TIME for kids Foundation einen wirksamen Schulfilter einsetzen, soll nun Bayern zum Musterland für Kinder- und Jugendschutz im Internet werden.

Der ebenfalls anwesende Landrat Thomas Bold (CSU) erklärte, dass im Landkreis Bad Kissingen bis auf eine kreiseigene Schule alle Schulen in Trägerschaft des Landkeises den Schulfilter bereits erfolgreich einsetzen. Der Landkreis Bad Kissingen soll damit ein Vorbild für andere Landkreise in Bayern werden.

Auf der Podiumsdikussion sprachen sich auch die stellv. Bezirkstagspräsidentin Karin Renner, der Leiter des Schulbereichs bei der Regierung von Unterfranken Gustav Eirich, sowie der Beirat der TIME for kids Foundation Dr. Helmut Wittmann für einen umfassenden Schutz vor gefährlichen Inhalten aus. Es müsse nun darum gehen, noch mehr Schulen zu erreichen und zum Handeln zu motivieren.

Innenminister Herrmann betonte die Chancen des Internets, warnte aber auch vor den Gefahren und Risiken. Der Innenminister betonte, dass jugendgefährdende Inhalte in Schulen nicht verbreitet werden und im Internet allgemein „keine rechtsfreien Räume entstehen dürfen“.

Der TIME for kids Schulfilter überprüft mit einer intelligenten Technologie täglich automatisch vier Millionen Internetseiten und hat so bereits über 11 Milliarden Webseiten analysiert und Themenfeldern zugeordnet.

Bereits heute setzen 165 Pilotschulen in 94 von 96 Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern unter wissenschaftlicher Begleitung das ganzheitliche TIME for kids Jugendschutzpaket ein. Die „Initiative für ein sauberes Internet an bayerischen Schulen“ will nun die Voraussetzung dafür schaffen, dass Bayern zum Musterland für den Kinder- und Jugendschutz im Internet wird. Die Schulen sollen eine Vorbildfunktion einnehmen, damit auch in den Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie zu Hause in den Familien Sorge und Verantwortung übernommen wird.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer der TIME for kids Foundation gGmbH, Herr Andreas Klett, Tel. (030) 2936989-0, [andreas.klett@time-for-kids.de](mailto:andreas.klett@time-for-kids.de) gerne zur Verfügung.